

85. Bestimmungen über die Portofreiheit dienstlicher Sendungen u. zwischen Preußen und Thurn und Taxis.

In Folge einer Uebereinkunft mit der Fürstlich Thurn- und Taxis'schen Post-Verwaltung sollen die in den älteren Post-Verträgen mit derselben enthaltenen Bestimmungen über die Portofreiheit dienstlicher Sendungen, ingleichen der Correspondenz und zum Theil auch der Fahrpost-Sendungen, welche von den Mitgliedern souverainer Häuser und des Fürstlichen Hauses Thurn und Taxis abgefendet werden oder an dieselben eingehen, in ihrem ganzen Umfange auch nach dem Beitritt des Thurn- und Taxis'schen Post-Bezirks zum Deutsch-Oesterreichischen Post-Verein auf den diesseitigen und den Taxis'schen Posten ferner in Kraft bleiben.

Die desfalligen Bestimmungen sind in dem anliegenden Extracte der bezüglichen Uebereinkunft zusammengestellt.

Die Post-Anstalten haben sich mit denselben genau bekannt zu machen, und darauf zu achten, daß die beschränkenden Bestimmungen des Postvereins-Vertrages in Betreff der Portofreiheiten auf die in dem Extracte bezeichneten Gattungen der Correspondenz und Fahrpost-Sendungen nicht Anwendung finden.

Berlin, den 24. April 1852.

86. Taxirung derjenigen Fahrpost-Sendungen, für welche das Porto nach dem Zollgewichte zu erheben ist.

Durch die Verordnung vom 5. März pr. (Post-Amtsblatt Nr. 12 pro 1851) ist bestimmt worden, daß bei allen Fahrpost-Sendungen, für welche das Porto nach der Brief-Laxe, mithin unter Zugrundelegung des Zollgewichts zu erheben ist, das ermittelte und auf den Adressen zu vermerkende Preussische Gewicht Behufs der Taxirung in Zollgewicht reducirt und das solchergestalt ermittelte Zollgewicht in den Frachtkarten neben dem Preussischen Gewichte jedesmal notirt werden solle.

Zur Beseitigung der Unrichtigkeiten, welche bei Ausführung dieser Bestimmung mehrfach vorgekommen sind, soll die Gewichts-Reduction bei den bezeichneten Fahrpost-Sendungen von jetzt ab ausschließlich nach Maßgabe der anliegenden Tabelle von allen Post-Anstalten erfolgen.

Bei der Annahme der in Rede stehenden Sendungen sowohl, wie bei dem Nachwiegen derselben am Bestimmungsorte und bei den Expeditions-Postanstalten ist jedoch das Preussische Gewicht, welches in Absicht auf die dem Absender gegenüber von der Post zu übernehmende Garantie auch ferner allein maßgebend bleibt, nach wie vor sorgfältig zu ermitteln und auf den Adressen zu vermerken.

Letztere dürfen unter keinen Umständen den nur für die Frachtkarten bestimmten Vermerk des lediglich zur Taxirung dienenden Zollgewichts enthalten, indem die Sätze der Tabelle nur annähernd richtig haben berechnet werden können, mithin in allen Fällen, wo nicht die Taxirung, sondern die Garantie in Frage kommt, nicht entscheidend sind.

Berlin, den 24. April 1852.

Nr 87. Behandlung der Fahrpost-Sendungen nach Oesterreich.

Mit Bezug auf die den Post-Anstalten durch das General-Circular Nr. 19. vom 1. Oktober 1838 im Auszuge mitgetheilte Fahrpost-Ordnung für die Kaiserlich Oesterreichischen Staaten vom 6. Juni 1838 ist durch §. 14. des General-Circulars vom 20. August 1845 und §. 10 des General-Circulars vom 12. December ejd. a., so wie durch die Verordnung vom 26. Februar 1848 (Post-Amts-Blatt Nr. 12.) bestimmt worden, daß Fahrpost-Sendungen nach Oesterreich nur bis zu einem Gewichte von 80 Pfund und von einem Umfange, der den Dimensionen der Packräume in den Oesterreichischen Malle-Postwagen entspricht, zur Beförderung mit der Post angenommen werden dürfen.

Es eigneten sich demnach auch bei einem Gewichte unter 80 Pfund Fahrpost-Sendungen nur in dem Falle zur Postbeförderung, wenn sie zu ihrer Verladung keinen größeren Raum als 2 Fuß 8 Zoll in der Länge, 3 Fuß 3 Zoll in der Breite und 2 Fuß 9 Zoll in der Höhe erforderten.

Nach einer Mittheilung der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Post-Verwaltung können gegenwärtig nach allen Orten Oesterreichs, welche an Eisenbahnen gelegen sind oder durch Packposten berührt werden, Fahrpost-Sendungen bis zum Gewichte von 80 Pfund auch von einem, jenes Maß nicht zu bedeutend überschreitenden Umfange auf den Oesterreichischen Posten befördert werden.

Dagegen ist das Gewicht der Fahrpost-Sendungen nach allen Orten Oesterreichs, welche an Mallepost-Konten liegen, unter Beibehaltung der bisherigen Bestimmungen über den Umfang der Sendungen, von 80 auf 40 Pfund (Wiener Gewicht) beschränkt worden.

Die an Eisenbahnen gelegenen Oesterreichischen Post-Anstalten enthält das sub A. anliegende Namens-Verzeichniß. Packposten courfieren gegenwärtig zwischen Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck und Feldkirch, so wie zwischen Krakau und Weißkirchen.

Eine Nachweisung der bestehenden Mallepost-Course ist sub B. hier beigelegt.

Die Post-Anstalten haben sich hiernach bei der Annahme von Fahrpost-Sendungen nach dem Oesterreichischen Postgebiet zu achten, und solche Sendungen, welche in Absicht auf Gewicht oder Umfang diesen Bestimmungen nicht entsprechen, von der Beförderung mit der Post zurückzuweisen.

Berlin, den 26. April 1852.

Beiseidung des General-Post-Amtes.

Nr 84. An die Königliche Ober-Post-Direction zu N., die Beförderung der Kreuzband-Sendungen nach Rußland betreffend.

Zur Beseitigung des von der Königlichen Ober-Post-Direction in Betreff der Kreuzband-Sendungen nach Rußland angeregten Zweifels wird derselben Folgendes eröffnet.

Nach Maßgabe der Schlußbestimmung im Artikel 16. des Preussisch-Russischen Post-Vertrages vom 24. December v. J. soll die Beförderung unfrankirter Kreuzband-Sendungen nach Rußland in der Regel nicht stattfinden. Es dürfen daher nach Rußland bestimmte Kreuzband-Sendungen ohne Vorausbezahlung des Portos von den Post-Anstalten nicht angenommen werden.

Wenn jedoch in einzelnen Fällen unfrankirte Kreuzband-Sendungen nach Rußland den Preussischen Post-Anstalten vom Auslande zugehen, oder sich dergleichen Sendungen in den Briefkästen vorfinden, so sind dieselben als gewöhnliche Briefe nach Rußland abzusenden und, wie die Verordnung vom 6. März c. (pag. 101. des Post-Amtsblattes Nr. 10. de 1852.) bestimmt, mit dem vollen tarifmäßigen Brief-Porto zu belegen.

Berlin, den 19. April 1852.

Nachrichten.

Personalien.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Geheimen expedirenden Secretair Brünnow die Annahme und Anlegung des ihm von des Kaisers von Rußland Majestät Allerhöchste verliehenen St. Annen-Ordens III. Klasse zu gestatten.

Der Ober-Post-Secretair Kämpfer in Coblenz ist als Ober-Post-Kassen-Rendant und der frühere General-Post-Kassen-Secretair Lübke in Düsseldorf und der Post-Secretair Klotz in Arnberg, welcher schon vor dem 1. Januar 1845 Post-Secretair war, sind als Ober-Post-Kassen-Buchhalter bestätigt worden.

Der bisherige commissarische Verwalter des Post-Amtes in Krotoschin, Post-Secretair Hoffeld, ist zum Post-Director ernannt worden.

Die Post-Secretaire Gibelius und Schmidt II. in Frankfurt a. D. sind als commissarische Bureau-Beamte bei der Ober-Post-Direction daselbst in Beschäftigung getreten.

Der Post-Secretair Stelzer, bisher in Hamburg, ist vom 1. Mai c. ab als commissarischer Bureau-Beamte zu der Ober-Post-Direction in Berlin,

der Post-Secretair von Vobenhäuser, bisher in Trier, von demselben Zeitpunkte ab als commissarischer Bureau-Beamte zu der Ober-Post-Direction in Coblenz versetzt worden.

Der Post-Secretair Rösener, bisher in Torgau, wird vom 1. Juni c. ab als commissarischer Bureau-Beamte zu der Ober-Post-Direction in Riegau versetzt.

Die nachbenannten Post-Secretaire sind als solche etatsmäßig angestellt worden und zwar:

a) vom 1. Januar 1852 ab:

der Post-Secretair Graffen bei dem Post-Amte in Stettin; der Post-Secretair Vorn, bisher in Hagen, bei dem Post-Amte in Arnberg;

der Post-Secretair Göppler bei dem Post-Speditions-Amte VII. in Magdeburg;

der Post-Secretair Wroblewsky bei dem Post-Amte in Stettin;

der Post-Secretair Reiferwig bei dem Post-Amte in Merseburg;

der Post-Secretair Schmidt bei dem Post-Amte in Magdeburg;

der Post-Secretair Keuck bei dem Hof-Post-Amte in Berlin;

der Post-Secretair Hoffchild bei dem Post-Amte in Aachen;

der Post-Secretair von Rozynski bei dem Post-Speditions-Amte II. in Berlin;

der Post-Secretair Abesser bei dem Post-Speditions-Amte VIII. in Deutz;

der Post-Secretair Doblin bei dem Post-Speditions-Amte III. in Berlin;

der Post-Secretair Rejtske bei dem Post-Amte in Düsseldorf;

der Post-Secretair Ulrich bei dem Post-Speditions-Amte V. in Breslau;

der Post-Secretair Haurleben bei dem Post-Amte in Grefeld;

der Post-Secretair Gramsch bei dem Post-Speditions-Amte IV. in Berlin;

der Post-Secretair Schüler, bisher in Hirschberg, bei dem Post-Amte in Elberfeld;

der Post-Secretair Strümpfer, bisher in Berleberg, bei dem Post-Amte in Warmen;

der Post-Secretair Schübe bei dem Hof-Post-Amte in Berlin;

der Post-Secretair Stütze bei dem Post-Speditions-Amte IV. in Berlin;

der Post-Secretair Wlindow bei dem Post-Amte in Cöslin;

der Post-Secretair Wallhaum bei dem Post-Amte in Düsseldorf;

b) vom 1. Februar 1852 ab:

der Post-Secretair Schmeißer, bisher in Konig, bei dem Post-Amte in Stargard in Pommern;

der Post-Secretair Eschorn bei dem Post-Speditions-Amte III. in Berlin;

c) vom 1. März 1852 ab:

der Post-Secretair Köller bei dem Post-Amte in Stettin.

Es werden ferner etatsmäßig angestellt:

vom 1. Mai c. ab:

der Post-Secretair Wörig, bisher in Eisleben, bei dem Post-Amte in Halle;

vom 1. Juni c. ab:

der Post-Secretair Roholt bei dem Post-Amte in Posen.

Der Post-Secretair Franke wird vom 1. Mai c. ab von Posen zu dem Post-Speditions-Amte VI. in Halle versetzt.

Als Post-Expeditoren sind angenommen und resp. angestellt worden:

der Post-Expeditors-Gehülfe Ed. Waude und

Post-Courswesen.

Zu Stelle der Botenpost zwischen Buren und Fürstenberg ist eine Kariolepost eingerichtet worden, welche aus Buren täglich 8½ U. fr. und aus Fürstenberg täglich 4 U. fr. abgefertigt und in 1½ Stunden befördert wird.

Die Personenpost zwischen Büchenbeuern und Trarbach hat einen täglichen Gang erhalten.

Der Abgang nachbenannter Posten findet wie folgt statt: der Personenpost von Bergen nach Garz im Sommer täglich 10 U. fr.;

der Personenpost von Garz nach Bergen im Sommer: Mont., Mittw., Freitag und Sonnab. 1 U. fr. und Sonnab., Dienst. und Donnerst. 5½ U. fr.;

der Personenpost von Garz nach Reinberg im Sommer: Mont., Mittw., Freitag und Sonnab. 1 U. fr.;

der dritten Personenpost von Wittenberge nach Berleberg 5 U. fr.;

der Personenpost zwischen Elberfeld und Solingen: aus Elberfeld 8½ U. fr., aus Solingen 1 U. fr.

Fehlende und lagernde Pakete.

Seit dem 2ten huj. fehlt 1 Paket, Reg.-Nr. 296., F. B., nach Wangerin aus Berlin, 12 Lth.

Im Auffindungsfalle ist das qu. Paket nach Wangerin zu senden und dem Post-Speditions-Amte Nr. 3. davon Nachricht zu geben.

Seit dem 2ten huj. fehlt 1 Paket, Reg.-Nr. 309., F. G. H., nach Mummelsburg, 12 Lth., aus Berlin.

Im Auffindungsfalle ist das qu. Paket nach Mummelsburg zu senden und dem Post-Speditions-Amte Nr. 3. davon Nachricht zu geben.

Bei dem Post-Amte in Dortmund fehlen:

1 Paket, R. & K. Nr. 18. Cöln, 14 Lth., Reg.-Nr. 446., von Altema;

1 Paket, B. P. Nr. 4. Ruhrort, 7 Lth., Reg.-Nr. 152., von Lidenischeid.

Im Auffindungsfalle sind diese Pakete nach ihren Bestimmungsorten zu senden und dem gebachten Post-Amte ist davon Nachricht zu geben.

Berichtigung.

In Nr. 10. des Post-Amtsblattes pro 1852 ist pag. 108. hinter dem Ortsnamen Neustadt die Bezeichnung „an der Warthe“ hinzuzufügen und pag. 110. anstatt Neustadt a. d. Warthe, Neustadt D. S. zu setzen.

der Post-Expeditur Gust. Marx, bei der Ober-Post-Direction in Breslau;

der frühere Feldwebel G. F. Jänsch, der ehemalige Wachtmeister M. Bräuer und

der frühere Gefreite G. Ludwig, bei dem Post-Amte in Breslau;

der ehemalige Sergeant Gohlke, bei der Ober-Post-Direction in Bromberg;

der ehemalige Sergeant G. F. Wetwertz, bei der Ober-Post-Direction in Potsdam.

Die Verwaltung

der Post-Expedition zu Ibbenbüren, welche seit dem 1. Januar c. Post-Expedition I. Klasse ist, ist dem bisherigen Post-Expeditur, Post-Expediten Kerstein,

der Post-Expedition in Wittowo, nach dem Ausscheiden des Post-Expediturs Janoske, dem Post-Expediten Ulfke,

der Bahnhof-Post-Expedition zu Miasteczko, nach dem Ausscheiden des Post-Expediturs von Dypen, dem Eisenbahn-Station-Aufscher Borchart,

der Post-Expedition in Lobsenz, nach dem Ausscheiden des Post-Expediturs Ragner, dem Post-Expeditors-Gehülfe Ellis,

der Post-Expedition in Hben, nach dem Ausscheiden des Post-Expediturs Solenner, dem Post-Expeditors-Gehülfe Weniger,

der Post-Expedition in Alf, nach dem Ausscheiden des Post-Expediturs Tzifsen, dem pensionirten Gendarmen Pippow,

der Post-Expedition in Hfenbeck, nach dem Ausscheiden des Post-Expeditur Zeffele, dem Buchbinder Aherbeck,

der Post-Expedition in Ober, nach dem Ausscheiden des Post-Expediturs Brämann, dem Steuers-Aufscher Lübke,

der Post-Expedition in Lidenau, nach erfolgter Entlassung des Post-Expediturs Berens, dem Post-Expeditors-Gehülfe Stier,

der Post-Expedition in Geußen, nach dem Ausscheiden des Post-Expediturs Rehle, dem Post-Expeditors-Gehülfe Endrolat

übertragen worden.

Der Post-Expeditors-Gehülfe Robert Sackermann, zuletzt in Altenkirchen, ist aus dem Postdienste entlassen worden.

Erste Beilage zu Nr. 20. des Amtsblatts des R. Post-Departements vom 1. Mai 1852.

Directe Entfernungen

für die Porto-Taxe der Post-Expedition in Dönhoffstadt im Umkreise von 10 Meilen.

(Für weitere Entfernungen kommt die Taxe von Barten in Anwendung.)

Nach und von	Meilen.	Nach und von	Meilen.	Nach und von	Meilen.	Nach und von	Meilen.
Allenburg	4½	Darkehmen	7½	Landsberg (R. B. Königsberg)	6½	Höfel	2½
Allenstein	9½	Domnau	4½	Langheim	1½	Schuppenbeil	2
Angerburg	4½	Drengfurt	2½	Röhen	5½	Seeburg	5½
Arweiden	8	Eylau, Preuß.	5½	Mehslauen	9½	Sensburg	5
Arys	8½	Friedland (R. B. Königsberg)	4	Mehslawischken	9½	Tapiau	6½
Aufowöhnen	10	Gerbauen	2½	Mehlsack	9½	Taplacken	6½
Aweiden	7½	Golbap	9½	Mensguth	8	Trempen	6½
Babienten	8	Golbbach	8	Muldszen	5	Uderwangen	6½
Barten	1½	Gumbinnen	10	Nicolaiten	6½	Wartenburg	7½
Bartenstein	4	Gutstadt	8	Nordenburg	3½	Wehlau	6
Bengheim	7	Heilsberg	5½	Korfitten	6½	Widminnen	8
Bischofsburg	5½	Insterburg	8	Ortelsburg	9½	Wormbitt	9½
Bischopshein	3½	Joblaucken	5½	Pasßenheim	9	Zinten	9
Bubainen	7	Johannisburg	10	Pogauen	8		
Caymen	9	Königsberg, Pr. . .	9½	Rastenburg	2½		
Kreuzburg (R. B. Königsberg)	8	Labiau	9½	Rhein	5		

Zweite Beilage zu Nr. 20. des Amtsblatts des R. Post-Departements vom 1. Mai 1852.

Directe Entfernungen

für die Porto-Taxe der Post-Expedition in Bustamin im Umkreise von 10 Meilen.

(Die über 10 Meilen entfernten Post-Anstalten wenden die Taxe von Schlawe an.)

Nach und von	Meilen.	Nach und von	Meilen.	Nach und von	Meilen.
Baldenburg	9	Gröfzin	10	Ristow	10
Bartin	3½	Dumrose	5	Rügenwalde	3
Belgard	9½	Friedrichshuld	6	Rummelsburg	8
Brückentrug	7	Glowitz	6	Saviat	8
Bublitz	8	Gramenz	10	Schlawe	2
Budow	6½	Lauenburg	9	Stolp	3
Bütow	8½	Leba	8	Stolpmünde	2
Carls Höhe	7	Morgenstern	7	Tychow, Gr.	9
Cörlin	10	Pantzin	4	Zanow	5½
Cöslin	6½	Pollnow	6	Zufers	4½
Cremmerbruch	8				

C o n t r a c t

aus der Uebereinkunft vom 25. März 1851 zwischen der Königlich Preussischen
und der Fürstlich Thurn- und Taxis'schen Post-Verwaltung.

Beide Verwaltungen haben sich dahin geeinigt, nachstehend angeführte Bestimmungen der älteren Post-Verträge auch für die Dauer des Postvereins-Vertrages als gültig anzusehen.

I. Aus dem Vertrage vom 4. Juni 1816.

Art. 50.

1. Portofreiheit findet bei den fahrenden Posten gar nicht statt. Mit den reitenden Posten sollen auf den Fürstlich Taxis'schen Posten die Briefschaften Sr. Majestät des Königs und der Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses, auf den Königl. Preussischen Posten aber die Correspondenz des Herrn Fürsten und der Frau Fürstin Durchlaucht nebst Familie, so wie die Correspondenz der beiderseitigen Ober-Post-Behörden frei befördert werden.

II. Aus dem Vertrage vom 16. December 1817.

§. 59.

5. Alle Briefe, Pakete und Geldsendungen in Postsachen genießen ebenfalls die Portofreiheit.

§. 60.

Die Dienst-Correspondenz Königl. Preussischer Behörden und die Paket-Sendungen in Herrschaftlichen Angelegenheiten zwischen Weim., Gera und Erfurt einerseits und Ziegenrück andererseits, welche ihre Beförderung theilweise mit den Fürstlich Thurn- und Taxis'schen Posten erhalten, wird in dem Maße frei befördert, wie im §. 6. des Eingangs dieses Artikels erwähnten Vertrages zwischen Weimar, Jena und Allstädt bestimmt ist. Die Herrschaftlichen Pakete und Gelder, welche auf der einen Seite Königl. Preussischer Seits durch Weimar, auf der anderen Seite Fürstlich Taxis'scher Seits durch Erfurt als Transit-Gut passiren, sollen gegenseitig unentgeltlich befördert und davon keine Transit-Vergütungen erhoben werden.

§. 110.

7. Die Herrschaftliche Correspondenz wird, getrennt von der übrigen, in besondere transitirende Pakete eingeschlossen.

Außerdem haben die Fürstlich Thurn- und Taxis'schen Posten im Kurfürstenthum Hessen die Briefschaften Sr. Majestät des Königs und der Prinzen und Prinzessinnen des

Königl. Hauses, die Königl. Preussischen Posten dagegen die Correspondenz Sr. Königl. Hoheit des Kurfürsten von Hessen und der Familienglieder des Kurfürstlichen Hauses portofrei zu befördern. Auch soll die Dienst-Correspondenz Königl. Preussischer Behörden, worunter die im Kurfürstenthum Hessen aufgestellten Stappen-Commandanten mitbegriffen sind, auf den Posten im Kurfürstenthum Hessen, so wie die Dienst-Correspondenz der Kurfürstlich Hessischen Behörden, auf den Königl. Preussischen Posten portofreie Beförderung erhalten, jedoch beiderseitig nur dann, wenn die Briefe auf der Adresse mit D. S. (Dienst-Sachen) bezeichnet und mit einem amtlichen Siegel verschlossen sind.

IV. Aus dem Vertrage vom 23. Januar 1834.

§. 15.

15. Die Herrschaftlichen Geld- und Akten-Sendungen der Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaschen und Herzoglich Sachsen-Meiningen-Hildburghausenschen Behörden werden mit den Güterposten durch den Schleusingener Kreis, die Herrschaftlichen Geld- und Akten-Sendungen der Königl. Preussischen Behörden aber mit den Güterposten durch das Herzoglich Sächsische Gebiet auf der Tour von Erfurt und resp. Langensalza nach Suhl und Benshausen et vice versa frei befördert.

Die Akten-Sendungen dürfen an einem und demselben Posttage in der Regel das Gewicht von 25 Pfund nicht übersteigen.

Geld-Sendungen in Silber oder Gold dürfen an einem und demselben Posttage nicht mehr als 4000 Rthlr. betragen. Bei Scheide- und Kupfer-Münze aber verbleibt es bei dem Gewichte von 25 Pfund posttäglich. In außerordentlichen Fällen werden Akten bis zu einem Gewichte von 50 Pfund an einem Posttage aufgenommen, wobei Sorge getragen werden soll, daß der Post-Administration durch Vorspann oder Weiwagen keine außerordentlichen Lasten verurfacht werden. Zur Erlangung der Portofreiheit ist erforderlich, daß die Herrschaftlichen Sendungen als solche declarirt, mit einem öffentlichen Siegel verschlossen und an eine Behörde oder an einen Staats-Beamten gerichtet sind.

Hinsichts der gegenseitigen Dienst-Correspondenz verbleibt es bei den vertragsmäßigen Bestimmungen.

Die zwischen Gotha einer-, Coburg, Meiningen, Hildburghausen andererseits gewechselt werdenden Fahrpost-Sendungen Ihrer Durchlauchten, der regierenden Herzöge von Sachsen-Coburg-Gotha und Meiningen-Hildburghausen und höchsteren Familien, werden mit den Güterposten durch den Schleusingener Kreis, bis zu dem Gewichte von 50 Pfund posttäglich, in allen Fällen ganz frei befördert werden.

Auch für das etwa zu verzehrende Mehrgewicht soll ein Transitporto-Aufschlag nicht stattfinden, wenn durch die Beförderung solcher Sendungen keine extraordinaire Kosten für Weiwagen oder Weiwagen entstehen.

Tabelle

zur Reduction des Preussischen Gewichts in Zollgewicht

Behufs der Tarirung derjenigen Fahrpostsendungen, für welche das Porto nach dem Zollgewichte zu erheben ist.

Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.
1/16	1/16	1/16	1/16	3/16	3/16	5/16	4/16	7/16	6/16	8/16	7/16
1/8	1/8	1/8	1/8	3/8	3/8	5/8	4/8	7/8	6/8	8/8	7/8
1/4	1/4	1/4	1/4	3/4	3/4	5/4	4/4	7/4	6/4	8/4	7/4
1/2	1/2	1/2	1/2	3/2	3/2	5/2	4/2	7/2	6/2	8/2	7/2
3/4	3/4	3/4	3/4	5/4	5/4	7/4	6/4	8/4	7/4	9/4	8/4
1	1	1	1	5/1	5/1	7/1	6/1	8/1	7/1	9/1	8/1
1 1/16	1 1/16	1 1/16	1 1/16	1 3/16	1 3/16	1 5/16	1 4/16	1 7/16	1 6/16	1 8/16	1 7/16
1 1/8	1 1/8	1 1/8	1 1/8	1 3/8	1 3/8	1 5/8	1 4/8	1 7/8	1 6/8	1 8/8	1 7/8
1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 3/4	1 3/4	1 5/4	1 4/4	1 7/4	1 6/4	1 8/4	1 7/4
1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 3/2	1 3/2	1 5/2	1 4/2	1 7/2	1 6/2	1 8/2	1 7/2
1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 5/4	1 5/4	1 7/4	1 6/4	1 8/4	1 7/4	1 9/4	1 8/4
2	2	2	2	5/2	5/2	7/2	6/2	8/2	7/2	9/2	8/2
2 1/16	2 1/16	2 1/16	2 1/16	2 3/16	2 3/16	2 5/16	2 4/16	2 7/16	2 6/16	2 8/16	2 7/16
2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 3/8	2 3/8	2 5/8	2 4/8	2 7/8	2 6/8	2 8/8	2 7/8
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 3/4	2 3/4	2 5/4	2 4/4	2 7/4	2 6/4	2 8/4	2 7/4
2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 3/2	2 3/2	2 5/2	2 4/2	2 7/2	2 6/2	2 8/2	2 7/2
2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 5/4	2 5/4	2 7/4	2 6/4	2 8/4	2 7/4	2 9/4	2 8/4
3	3	3	3	5/3	5/3	7/3	6/3	8/3	7/3	9/3	8/3
3 1/16	3 1/16	3 1/16	3 1/16	3 3/16	3 3/16	3 5/16	3 4/16	3 7/16	3 6/16	3 8/16	3 7/16
3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/8	3 3/8	3 3/8	3 5/8	3 4/8	3 7/8	3 6/8	3 8/8	3 7/8
3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 3/4	3 3/4	3 5/4	3 4/4	3 7/4	3 6/4	3 8/4	3 7/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 3/2	3 3/2	3 5/2	3 4/2	3 7/2	3 6/2	3 8/2	3 7/2
3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 5/4	3 5/4	3 7/4	3 6/4	3 8/4	3 7/4	3 9/4	3 8/4
4	4	4	4	5/4	5/4	7/4	6/4	8/4	7/4	9/4	8/4
4 1/16	4 1/16	4 1/16	4 1/16	4 3/16	4 3/16	4 5/16	4 4/16	4 7/16	4 6/16	4 8/16	4 7/16
4 1/8	4 1/8	4 1/8	4 1/8	4 3/8	4 3/8	4 5/8	4 4/8	4 7/8	4 6/8	4 8/8	4 7/8
4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 3/4	4 3/4	4 5/4	4 4/4	4 7/4	4 6/4	4 8/4	4 7/4
4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 3/2	4 3/2	4 5/2	4 4/2	4 7/2	4 6/2	4 8/2	4 7/2
4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 5/4	4 5/4	4 7/4	4 6/4	4 8/4	4 7/4	4 9/4	4 8/4
5	5	5	5	5/5	5/5	7/5	6/5	8/5	7/5	9/5	8/5
5 1/16	5 1/16	5 1/16	5 1/16	5 3/16	5 3/16	5 5/16	5 4/16	5 7/16	5 6/16	5 8/16	5 7/16
5 1/8	5 1/8	5 1/8	5 1/8	5 3/8	5 3/8	5 5/8	5 4/8	5 7/8	5 6/8	5 8/8	5 7/8
5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 3/4	5 3/4	5 5/4	5 4/4	5 7/4	5 6/4	5 8/4	5 7/4
5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 3/2	5 3/2	5 5/2	5 4/2	5 7/2	5 6/2	5 8/2	5 7/2
5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 5/4	5 5/4	5 7/4	5 6/4	5 8/4	5 7/4	5 9/4	5 8/4
6	6	6	6	6/6	6/6	7/6	6/6	8/6	7/6	9/6	8/6
6 1/16	6 1/16	6 1/16	6 1/16	6 3/16	6 3/16	6 5/16	6 4/16	6 7/16	6 6/16	6 8/16	6 7/16
6 1/8	6 1/8	6 1/8	6 1/8	6 3/8	6 3/8	6 5/8	6 4/8	6 7/8	6 6/8	6 8/8	6 7/8
6 1/4	6 1/4	6 1/4	6 1/4	6 3/4	6 3/4	6 5/4	6 4/4	6 7/4	6 6/4	6 8/4	6 7/4
6 1/2	6 1/2	6 1/2	6 1/2	6 3/2	6 3/2	6 5/2	6 4/2	6 7/2	6 6/2	6 8/2	6 7/2
6 3/4	6 3/4	6 3/4	6 3/4	6 5/4	6 5/4	6 7/4	6 6/4	6 8/4	6 7/4	6 9/4	6 8/4
7	7	7	7	7/7	7/7	7/7	7/7	8/7	7/7	9/7	8/7
7 1/16	7 1/16	7 1/16	7 1/16	7 3/16	7 3/16	7 5/16	7 4/16	7 7/16	7 6/16	7 8/16	7 7/16
7 1/8	7 1/8	7 1/8	7 1/8	7 3/8	7 3/8	7 5/8	7 4/8	7 7/8	7 6/8	7 8/8	7 7/8
7 1/4	7 1/4	7 1/4	7 1/4	7 3/4	7 3/4	7 5/4	7 4/4	7 7/4	7 6/4	7 8/4	7 7/4
7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2	7 3/2	7 3/2	7 5/2	7 4/2	7 7/2	7 6/2	7 8/2	7 7/2
7 3/4	7 3/4	7 3/4	7 3/4	7 5/4	7 5/4	7 7/4	7 6/4	7 8/4	7 7/4	7 9/4	7 8/4
8	8	8	8	8/8	8/8	8/8	8/8	9/8	8/8	9/8	8/8
8 1/16	8 1/16	8 1/16	8 1/16	8 3/16	8 3/16	8 5/16	8 4/16	8 7/16	8 6/16	8 8/16	8 7/16
8 1/8	8 1/8	8 1/8	8 1/8	8 3/8	8 3/8	8 5/8	8 4/8	8 7/8	8 6/8	8 8/8	8 7/8
8 1/4	8 1/4	8 1/4	8 1/4	8 3/4	8 3/4	8 5/4	8 4/4	8 7/4	8 6/4	8 8/4	8 7/4
8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2	8 3/2	8 3/2	8 5/2	8 4/2	8 7/2	8 6/2	8 8/2	8 7/2
8 3/4	8 3/4	8 3/4	8 3/4	8 5/4	8 5/4	8 7/4	8 6/4	8 8/4	8 7/4	8 9/4	8 8/4
9	9	9	9	9/9	9/9	9/9	9/9	10/9	9/9	10/9	9/9
9 1/16	9 1/16	9 1/16	9 1/16	9 3/16	9 3/16	9 5/16	9 4/16	9 7/16	9 6/16	9 8/16	9 7/16
9 1/8	9 1/8	9 1/8	9 1/8	9 3/8	9 3/8	9 5/8	9 4/8	9 7/8	9 6/8	9 8/8	9 7/8
9 1/4	9 1/4	9 1/4	9 1/4	9 3/4	9 3/4	9 5/4	9 4/4	9 7/4	9 6/4	9 8/4	9 7/4
9 1/2	9 1/2	9 1/2	9 1/2	9 3/2	9 3/2	9 5/2	9 4/2	9 7/2	9 6/2	9 8/2	9 7/2
9 3/4	9 3/4	9 3/4	9 3/4	9 5/4	9 5/4	9 7/4	9 6/4	9 8/4	9 7/4	9 9/4	9 8/4
10	10	10	10	10/10	10/10	10/10	10/10	11/10	10/10	11/10	10/10
10 1/16	10 1/16	10 1/16	10 1/16	10 3/16	10 3/16	10 5/16	10 4/16	10 7/16	10 6/16	10 8/16	10 7/16
10 1/8	10 1/8	10 1/8	10 1/8	10 3/8	10 3/8	10 5/8	10 4/8	10 7/8	10 6/8	10 8/8	10 7/8
10 1/4	10 1/4	10 1/4	10 1/4	10 3/4	10 3/4	10 5/4	10 4/4	10 7/4	10 6/4	10 8/4	10 7/4
10 1/2	10 1/2	10 1/2	10 1/2	10 3/2	10 3/2	10 5/2	10 4/2	10 7/2	10 6/2	10 8/2	10 7/2
10 3/4	10 3/4	10 3/4	10 3/4	10 5/4	10 5/4	10 7/4	10 6/4	10 8/4	10 7/4	10 9/4	10 8/4
11	11	11	11	11/11	11/11	11/11	11/11	12/11	11/11	12/11	11/11
11 1/16	11 1/16	11 1/16	11 1/16	11 3/16	11 3/16	11 5/16	11 4/16	11 7/16	11 6/16	11 8/16	11 7/16
11 1/8	11 1/8	11 1/8	11 1/8	11 3/8	11 3/8	11 5/8	11 4/8	11 7/8	11 6/8	11 8/8	11 7/8
11 1/4	11 1/4	11 1/4	11 1/4	11 3/4	11 3/4	11 5/4	11 4/4	11 7/4	11 6/4	11 8/4	11 7/4
11 1/2	11 1/2	11 1/2	11 1/2	11 3/2	11 3/2	11 5/2	11 4/2	11 7/2	11 6/2	11 8/2	11 7/2
11 3/4	11 3/4	11 3/4	11 3/4	11 5/4	11 5/4	11 7/4	11 6/4	11 8/4	11 7/4	11 9/4	11 8/4
12	12	12	12	12/12	12/12	12/12	12/12	13/12	12/12	13/12	12/12
12 1/16	12 1/16	12 1/16	12 1/16	12 3/16	12 3/16	12 5/16	12 4/16	12 7/16	12 6/16	12 8/16	12 7/16
12 1/8	12 1/8	12 1/8	12 1/8	12 3/8	12 3/8	12 5/8	12 4/8	12 7/8	12 6/8	12 8/8	12 7/8
12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 1/4	12 3/4	12 3/4	12 5/4	12 4/4	12 7/4	12 6/4	12 8/4	12 7/4
12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 1/2	12 3/2	12 3/2	12 5/2	12 4/2	12 7/2	12 6/2	12 8/2	12 7/2
12 3/4	12 3/4	12 3/4	12 3/4	12 5/4	12 5/4	12 7/4	12 6/4	12 8/4	12 7/4	12 9/4	12 8/4
13	13	13	13	13/13	13/13	13/13	13/13	14/13	13/13	14/13	13/13
13 1/16	13 1/16	13 1/16	13 1/16	13 3/16	13 3/16	13 5/16	13 4/16	13 7/16	13 6/16	13 8/16	13 7/16
13 1/8	13 1/8	13 1/8	13 1/8	13 3/8	13 3/8	13 5/8	13 4/8	13 7/8	13 6/8	13 8/8	13 7/8
13 1/4	13 1/4	13 1/4	13 1/4	13 3/4	13 3/4	13 5/4	13 4/4	13 7/4	13 6/4	13 8/4	13 7/4
13 1/2	13 1/2	13 1/2	13 1/2	13 3/2	13 3/2	13 5/2	13 4/2	13 7/2	13 6/2	13 8/2	13 7/2
13 3/4	13 3/4	13 3/4	13 3/4	13 5/4	13 5/4	13 7/4	13 6/4	13 8/4	13 7/4	13 9/4	13 8/4
14	14	14	14	14/14	14/14	14/14	14/14	15/14	14/14	15/14	14/14
14 1/16	14 1/16	14 1/16	14 1/16	14 3/16	14 3/16	14 5/16	14 4/16	14 7/16	14 6/16	14 8/16	14 7/16
14 1/8	14 1/8	14 1/8	14 1/8	14 3/8	14 3/8	14 5/8	14 4/8	14 7/8	14 6/8	14 8/8	14 7/8
14 1/4	14 1/4	14 1/4	14 1/4	14 3/4	14 3/4	14 5/4	14 4/4	14 7/4	14 6/4	14 8/4	14 7/4
14 1/2	14 1/2	14 1/2	14 1/2	14 3/2	14 3/2	14 5/2	14 4/2	14 7/2	14 6/2	14 8/2	14 7/2
14 3/4	14 3/4	14 3/4	14 3/4	14 5/4	14 5/4	14 7/4	14 6/4	14 8/4	14 7/4	14 9/4	14 8/4
15	15	15	15	15/15	15/15	15/15	15/15	16/15	15/15	16/15	15/15
15 1/16	15 1/16	15 1/16	15 1/16	15 3/16	15 3/16	15 5/16	15 4/16	15 7/16	15 6/16	15 8/16	15 7/16
15 1/8	15 1/8	15 1/8	15 1/8	15 3/8	15 3/8	15 5/8	15 4/8	15 7/8	15 6/8	15 8/8	15 7/8
15 1/4	15 1/4	15 1/4	15 1/4	15 3/4	15 3/4	15 5/4	15 4/4	15 7/4	15 6/4	15 8/4	15 7/4
15 1/2	15 1/2	15 1/2	15 1/2	15 3/2	15 3/2	15 5/2	15 4/2	15 7/2	15 6/2	15 8/2	15 7/2
15 3/4	15 3/4	15 3/4	15 3/4								

Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.	Preis für Loth.	machen in Zoll- gewicht Loth.
25 $\frac{13}{16}$	22 $\frac{7}{10}$	27 $\frac{3}{16}$	23 $\frac{17}{20}$	28 $\frac{7}{16}$	24 $\frac{13}{20}$	29 $\frac{11}{16}$	26 $\frac{1}{20}$	30 $\frac{1}{8}$	27 $\frac{1}{10}$	32 = 1 U.	28 $\frac{1}{10}$
26	22 $\frac{8}{10}$	27 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{9}{20}$	28 $\frac{1}{2}$	25	29 $\frac{1}{4}$	26 $\frac{1}{10}$	30 $\frac{13}{16}$	27 $\frac{3}{20}$	1 U. 2 $\frac{1}{2}$ U.	30 = 1 U.
26 $\frac{1}{16}$	22 $\frac{12}{20}$	27 $\frac{3}{8}$	23 $\frac{13}{20}$	28 $\frac{3}{16}$	25 $\frac{1}{5}$	29 $\frac{13}{16}$	26 $\frac{3}{20}$	31	27 $\frac{2}{10}$	2 U.	1 U. 26 $\frac{1}{10}$ U.
26 $\frac{1}{8}$	22 $\frac{13}{20}$	27 $\frac{1}{4}$	24	28 $\frac{1}{5}$	25 $\frac{1}{10}$	29 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{1}{10}$	31 $\frac{1}{16}$	27 $\frac{5}{20}$	3 U.	2 U. 24 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{3}{16}$	22 $\frac{14}{20}$	27 $\frac{1}{10}$	24 $\frac{1}{10}$	28 $\frac{11}{16}$	25 $\frac{3}{10}$	29 $\frac{13}{16}$	26 $\frac{3}{20}$	31 $\frac{1}{8}$	27 $\frac{7}{10}$	4 U.	3 U. 22 $\frac{1}{10}$ U.
26 $\frac{1}{4}$	23	27 $\frac{1}{5}$	24 $\frac{3}{10}$	28 $\frac{3}{4}$	25 $\frac{1}{5}$	30	26 $\frac{3}{10}$	31 $\frac{3}{16}$	27 $\frac{7}{20}$	5 U.	4 U. 20 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{5}{16}$	23 $\frac{1}{20}$	27 $\frac{1}{8}$	24 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{13}{16}$	25 $\frac{3}{10}$	30 $\frac{1}{10}$	26 $\frac{1}{10}$	31 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{10}$	6 U.	5 U. 18 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{3}{8}$	23 $\frac{1}{10}$	27 $\frac{1}{4}$	24 $\frac{3}{10}$	28 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{3}{10}$	30 $\frac{3}{10}$	26 $\frac{3}{10}$	31 $\frac{5}{16}$	27 $\frac{1}{10}$	7 U.	6 U. 16 $\frac{1}{10}$ U.
26 $\frac{7}{16}$	23 $\frac{2}{10}$	27 $\frac{11}{16}$	24 $\frac{1}{5}$	28 $\frac{13}{16}$	25 $\frac{7}{20}$	30 $\frac{3}{10}$	26 $\frac{5}{10}$	31 $\frac{3}{8}$	27 $\frac{11}{20}$	8 U.	7 U. 14 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{3}{10}$	27 $\frac{3}{4}$	24 $\frac{1}{4}$	29	25 $\frac{1}{10}$	30 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{11}{20}$	31 $\frac{7}{16}$	27 $\frac{5}{10}$	9 U.	8 U. 12 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{9}{16}$	23 $\frac{4}{10}$	27 $\frac{13}{16}$	24 $\frac{1}{10}$	29 $\frac{1}{10}$	25 $\frac{2}{10}$	30 $\frac{3}{10}$	26 $\frac{6}{10}$	31 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{13}{20}$	10 U.	9 U. 10 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{5}{8}$	23 $\frac{5}{10}$	27 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{3}{10}$	29 $\frac{1}{5}$	25 $\frac{11}{20}$	30 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{13}{20}$	31 $\frac{5}{8}$	27 $\frac{1}{10}$	11 U.	10 U. 8 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{11}{16}$	23 $\frac{6}{10}$	27 $\frac{15}{16}$	24 $\frac{1}{5}$	29 $\frac{1}{10}$	25 $\frac{1}{10}$	30 $\frac{1}{10}$	26 $\frac{7}{10}$	31 $\frac{3}{8}$	27 $\frac{15}{20}$	12 U.	11 U. 6 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{3}{4}$	23 $\frac{7}{10}$	28	24 $\frac{2}{10}$	29 $\frac{1}{4}$	25 $\frac{13}{20}$	30 $\frac{1}{4}$	26 $\frac{15}{20}$	31 $\frac{11}{16}$	27 $\frac{3}{10}$	13 U.	12 U. 4 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{13}{16}$	23 $\frac{8}{10}$	28 $\frac{1}{10}$	24 $\frac{13}{20}$	29 $\frac{1}{10}$	25 $\frac{15}{20}$	30 $\frac{1}{5}$	26 $\frac{9}{10}$	31 $\frac{3}{4}$	27 $\frac{17}{20}$	14 U.	13 U. 2 $\frac{3}{10}$ U.
26 $\frac{1}{8}$	23 $\frac{9}{10}$	28 $\frac{3}{10}$	24 $\frac{1}{10}$	29 $\frac{1}{5}$	25 $\frac{17}{20}$	30 $\frac{3}{10}$	26 $\frac{17}{20}$	31 $\frac{15}{16}$	27 $\frac{3}{10}$	15 U.	14 U. $\frac{1}{10}$ U.
26 $\frac{15}{16}$	23 $\frac{10}{10}$	28 $\frac{5}{10}$	24 $\frac{15}{20}$	29 $\frac{1}{10}$	25 $\frac{3}{10}$	30 $\frac{11}{16}$	26 $\frac{1}{10}$	31 $\frac{7}{8}$	28	16 U.	14 U. 29 U.
27	23 $\frac{11}{10}$	28 $\frac{1}{4}$	24 $\frac{8}{10}$	29 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{17}{20}$	30 $\frac{3}{4}$	27	31 $\frac{15}{16}$	28 $\frac{1}{20}$	u.	w.
27 $\frac{1}{16}$	23 $\frac{12}{10}$	28 $\frac{3}{8}$	24 $\frac{17}{20}$	29 $\frac{2}{10}$	25 $\frac{1}{10}$	30 $\frac{13}{16}$	27 $\frac{1}{20}$				

Fünfte Beilage zu Nr. 20. des Amtsblatts des k. Post-Departements vom 1. Mai 1852.

A.

Verzeichniß

derjenigen Postämter der Oesterreichischen Monarchie, welche an Eisenbahnen gelegen sind.

Namen.	Namen.	Namen.
Adamssthal.	Gradwein.	Littau.
Altmannsdorf.	Gran.	Lobositz.
Angern.	Gras.	Lundenburg.
Auffig.	Hohenau.	Mardburg.
Baden.	Hohenmauth.	Marchegg.
Biechowitz.	Hohenstadt.	Mödling.
Bijenz.	Gradiß, Ung.	Müglitz.
Banskö.	Hullein (Kremser).	Mürzhofen.
Bodenbach.	Kalstorf.	Mürzschlag.
Böhm. Brod.	Kapfenberg.	Napagebl.
Boskowitz.	Kranichsfeld.	Neuhäusl (Comorn).
Bruck a. d. Leitha.	Kindberg.	Neunkirchen.
Bruck a. d. Mähr.	Kirchdorf (Steyermark).	Oedenburg.
Brünn.	Kollin.	Oderberg.
Brunn am Gebirge.	Kornenburg.	Olmutz.
Brünnau.	Krieglach.	Ofrau, Mähr.
Chozen.	Laibach.	Pardubitz.
Gilli.	Landskron.	Pawlowitz.
Gjeglied.	Langenwang.	Peggau.
Deutsch Wagrain.	Langenzersdorf.	Pesth (Ofen).
Dürnkrut.	Lebering.	Plamian.
Eldeteinitz.	Leipnitz.	Pötschach.
Florisdorf.	Leibnitz.	Prag.
Gänserndorf.	Leobersdorf.	Preerau.
Gloggnitz.	Lettowitz.	Preßburg.
Göding.	Liesing.	Prezelsch.
Goldnebrunn.	Litai.	Raudnitz.

Namen.	Namen.	Namen.
Raigern.	Stoßerau.	Weißkirchen.
Rettelstein.	Szolnot.	Wettrus.
Sagor.	Theresienstadt.	Wien.
Schloßhof.	Triebitz.	Wiener-Neustadt.
Schönbrunn.	Trübau, Böhm.	Wildenschwert.
Seitz.	Tüffer.	Wildan.
Sollnau.	Wöslau.	Zaucht.
Spießfeld.	Waizen.	Zwittau.
Steinbrücken.		

Sechste Beilage zu Nr. 20. des Amtsblatts des k. Post-Departements vom 1. Mai 1852.

B.

Verzeichniß der gegenwärtig bestehenden kaiserl. königl. Oesterreichischen Walle-Posten.

Cours			Cours		
	von	nach		von	nach
1	Abelsberg	Fiume.	30	Ghiao	Mailand.
2	Agram	Fiume.	31	Cernowitz	Klausenburg.
3	Agram	Lairbach.	32	Cernowitz	Lemberg.
4	Agram	Pöltschach.	33	Cernowitz	Suczawa.
5	Agram	Warasdin.	34	Czimelitz	Strafowitz.
6	Agram	Jara.	35	Dukla	Przemysl.
7	Amstetten	Gmunden.	36	Eger	Klattau.
8	Arona	Mayland:	37	Eger	Marttschorengast.
9	Badgastein	Salzburg.	38	Eger	Mitterteich.
10	Belsee	Lemberg.	39	Eger	Nürnberg.
11	Bielitz	Sanok.	40	Eger	Pilsen.
12	Biestritz	Hermannstadt.	41	Feldkirch	Innsbruck.
13	Bohemia	Neu-Sander.	42	Ferrara	Padua.
14	Bodenbach	B. Leippa.	43	Fiume	Triest.
15	Bodenbach	Rumburg.	44	Freiwaldbau	Hohenthal.
16	Bozen	Landeck.	45	Freiwaldbau	Reisse.
17	Braunau	Lambach.	46	Freudenthal	Troppau.
18	Bregenz	Rheineck.	47	Freudenthal	Zudmantel.
19	Brixen	Conegliano.	48	Friedland	Prag.
20	Brixen	Klagenfurt.	49	Füssen	Innsbruck.
21	Brüdy	Lemberg.	50	Fünfskirchen	Peßth.
22	Bruck	Klagenfurt.	51	Hermannstadt	Klausenburg.
23	Bruck	Linz.	52	Hermannstadt	Kronstadt.
24	Bruck	Salzburg.	53	Hermannstadt	Mortonfalva.
25	Brünn	Kollin.	54	Hermannstadt	Temesvar.
26	Brünn	Olmutz.	55	Hof	Prag.
27	Brünn	St. Polten.	56	Gradiß	Trentschin.
28	Budweis	Prag.	57	Innsbruck	Mittelwald.
29	Budweis	Sobieslau.	58	Innsbruck	Verona.

Cours		Cours	
von	nach	von	nach
59	Innsbruck	Wien.	90 Mailand
60	Jungbunzlau	Kollin.	91 Mailand
61	Karlsbad	Teplitz.	92 Marburg
62	Karlstadt	Laibach.	93 München
63	Kaschau	Besth.	94 München
64	Klagenfurt	Laibach.	95 München
65	Klagenfurt	Marbach.	96 Nachod
66	Klagenfurt	Udine.	97 N. Kanija
67	Klagenfurt	Willach.	98 Neusohl
68	Klaufenburg	Besth.	99 Olmütz
69	Klentisch	Wien.	100 Padua
70	Komotau	Prag.	101 Pardubitz
71	Krakau	Lemberg.	102 Besth.
72	Krakau	Michalovice.	103 Besth.
73	Krems	Wien.	104 Besth.
74	Krosno	Przemysl.	105 Besth.
75	Laibach	Neustädtl.	106 Pola
76	Laibach	Sydzek.	107 Prag
77	Laibach	Triest.	108 Prag
78	Laibach	Udine.	109 Przemysl
79	Laibach	Willach.	110 Ratibor
80	Landshut	Salzburg.	111 Reichenberg
81	Lemberg	Stanißlau.	112 Rovigno
82	Liezen	Linz.	113 Rumburg
83	Lindau	Mailand.	114 Salzburg
84	Linz	Prag.	115 Sambor
85	Linz	Schärding.	116 Sanof
86	Linz	Wien.	117 Schönbrunn
87	Lubenj	Teplitz.	118 Schönbrunn
88	Mailand	Novara.	119 Triest
89	Mailand	Padua.	

Zeitungs - Wesen.

VIII. Nachtrag zum Zeitungs - Preis - Courante pro 1852.

Nr	Benennung der Zeitung.	Ort wo sie erscheint.	Wie viel mal in der Woche oder in welcher Folge.	Soll ganze oder halbe Bogen z. im Durchschnitt jährlich.	Säulige Einlagenzeit. etl. fgr.	Provisions-Anteil beim Abhabe		Geldpreis an die red. von den Vereins-Post-Anstalten.		Preis an die red. von den Vereins-Post-Anstalten.		Abonnementstermin. Jahr.				
						in Preußen. etl. fgr. v.	in Preußen. etl. fgr. v.	in Preußen. etl. fgr. v.	in Preußen. etl. fgr. v.							
Erste Abtheilung.																
1. Neu hinzutretende Debits-Gegenstände.																
B. Nicht-Politische.																
385	Journal und Kreisblatt.....	Düsseldorf	6	.....	3	22	14	28	4	6	4	20	1/2		
401 a	Kirchlicher Anzeiger der evangelischen Gemeinde.....	Düsseldorf	1	.....	7 1/2	1	2	8	6	1	9	6	1		
329 a	Kreisblatt, Rogilnoer.....	Trzemeszno	1	.....	24	3	6	27	1	1	1	1	1/2		
844 a	Verordnungsblatt für die Verwaltungszweige des Oesterreichischen Handelsministeriums.....	Wien	2	1	12	5	6	5	6	1	17	6	1	23	1/2
917	Wochenblatt und Anzeiger.....	Wrieg	1	1	6	5	9	1	11	1	15	1	1/2		
980 a	Wochenblatt für den Adelnauer Kreis.....	Dittrow	1	.....	12	1	6	3	13	6	15	1	1/2		
2. Veränderungen bei schon aufgenommenen Debits-Gegenständen.																
B. Nicht-Politische.																
47	Amts- und Intelligenzblatt für die Pfalz.....	Speyer	unbestimmt	.....	1	9	5	5	1	14	1	19	1		
221	Deutsche Musterzeitung für Färberei, Druckerei zc.....	Berlin	monatl. 1	2	16	9	6	19	2	25	6	3	5	1/2 vom 1. Juli ab.	
579	Lutherische Dorffirchzeitung.....	Wittstock	monatl. 2	.....	9 1/2	1	6	2	6	11	12	1	1/2 do.		

Nr	Benennung der Zeitung.	Ort wo sie erscheint.	Wie viel mal in der Woche oder in welcher Seite.	Hält ganze oder halbe Bogen u. im Durchschnitt jährlich.	Zählbarer Umlaufpreis.	Preussens-Antheil beim Abzuge		Geldverreis an die, von den Bereins- Vor- sitzen.	Geld- reis an die Verei- nigen Abonen- ten.	Abonner- ments- Termin.	Jahr.
						est. für.	est. für. v.				
	3. Zu löschende Gegenstände.										
	B. Nicht-Politische.										
157	Bote, der, für Stadt und Land im Kreise Duisburg	Mühlheim an der Ruhr.									
841	Vereinsblatt für deutsche Arbeit.....	Frankfurt am Main.									

Nr	Benennung der Zeitung.	Ort wo sie erscheint.	Wie viel mal in der Woche oder in welcher Seite.	Hält ganze oder halbe Bogen u. im Durchschnitt jährlich.	Zählbarer Umlaufpreis.	Mittlerer Kaufpreis.	Preussens-Antheil für Bereins-Abon- nenten		Geldverreis an die Bereins- Vor- sitzen.	Geld- reis an die Verei- nigen Abonen- ten.	Abonner- ments- Termin.	Jahr.
							est. für.	est. für. v.				
	Zweite Abtheilung.											
	1. Neu hinzutretende Debits- Gegenstände.											
	a. Französisch.											
	A. Politische.											
46 a	Journal des Faits	Paris	7	.....	18 27	1	4	22	3	22 27	24 19	24 19
	3. Zu löschende Gegenstände.											
	a. Französisch.											
	B. Nicht Politische.											
12	Annales de la Propagation de la foi	Lyon.										
149	Musée des Modes par Fontaine.....	Paris.										
168	Revue catholique de la jeunesse...	Paris.										

Berlin, den 26. April 1852.

Redigirt im General-Post-Amte.